24.04.2012 16:37 Uhr, Haßberge

RÄTE VERTAGEN LOACKER-BAUANTRAG

Die Zeit der Kompromisse und des Vertrauens gegenüber der Firma Loacker ist endgültig vorbei. So vertagte der Gemeinderat den Bauantrag des Recyclingbetriebes zur weiteren Einhausung und Überdachung eines Lagerplatzes bis zu einer weiteren Sondersitzung mit dem Architekten Herbert Hein und dem Betriebsleiter Matthias Köhler.



Die Zeit der Kompromisse und des Vertrauens gegenüber der Firma Loacker ist endgültig vorbei. So vertagte der Gemeinderat den Bauantrag des Recyclingbetriebes zur weiteren Einhausung und Überdachung eines Lagerplatzes bis zu einer weiteren Sondersitzung mit dem Architekten Herbert Hein und dem Betriebsleiter Matthias Köhler. In der Sitzung, die von einigen Bürgern aufmerksam verfolgt wurde, bemängelten die Gemeinderäte, dass ihre Wünsche, die sie in der Sondersitzung am vergangenen Samstag (wir berichteten) geäußert hatten, in die Pläne gar nicht eingearbeitet wurden. Karl-Heinz Wagenhäuser betonte, dass Landrat Rudolf Handwerker zugesichert hatte, gemeinsam mit dem Gemeinderat, dem Architekten und der Firma Loacker die gesamten Änderungspläne zu besprechen. Handwerker habe außerdem die Einhausung der alten Fichtler-Anlage gefordert, die in den Plänen nicht berücksichtigt worden sei.

Einig war sich das Gremium, dass ein Vorziehen bestimmter Baumaßnahmen auf keinen Fall gewünscht werde. „In den Bauplänen müssen erst unsere Forderungen eingearbeitet werden“, fassten Karl Hellwig, Rudolf Weidenbacher und Wolfgang Thein zusammen. So wurde die Behandlung des Bauantrags auf eine Sondersitzung verschoben. Auch der Antrag einiger Gewerbetreibenden, ihre Grundstücke, die als Industrieflächen ausgewiesen sind, zu Gewerbeflächen zurückzustufen, wurde vertagt. Denn die Materie ist sehr komplex. Offiziell trägt das Gebiet, in dem auch die Firma Loacker ihren Sitz hat, den Namen „Gewerbegebiet“. Doch einige Grundstücke sind als Industrieflächen ausgewiesen worden. Jetzt einige der Industrieflächen auf Wunsch der Eigentümer zu Gewerbeflächen umzuwidmen, ist nicht unproblematisch. Nach welchen Kriterien sollen dann zum Beispiel Schallschutz- und Immissionsschutzwerte festgelegt werden?

Bürgermeister Dieter Zehendner verlas auch Schreiben der Firmen Sägewerk Reitz, Hochrein Beton und Loacker, die ihre Betriebe durch eine Umwidmung beeinträchtigt sehen und mit Klagen drohen.

Karl Hellwig war der Meinung, dass die Antragsteller bewusst einen Verlust des Wertes ihrer Grundstücke in Kauf nehmen wollten. „Denn wenn sie einmal ihre Betriebe aufgeben müssen, weil sie wegen der Immissionen von Loacker dort nicht mehr arbeiten wollen, könnte Loacker diese Flächen nicht erwerben. Sie würden sozusagen „einen Wall gegen Loacker bilden“, meinte er. „Ich jedenfalls habe kein Vertrauen darauf, dass Loacker wirklich sauber arbeiten wird.“ Letztendlich entschloss sich der Gemeinderat Auskunft bei seinem Rechtsbeistand einzuholen und das Thema in der geplanten Sondersitzung zu beraten.

Karin Riedlmeier aus Dampfach, die gegenüber der Kirche ein Wohnhaus errichten möchte, erklärte sich in der Sitzung bereit, für das

MEHR ZUM THEMA

Hassbergkreis Loacker: Nie Radioaktivität festgestellt » mehr

Hassbergkreis Radioaktiv verstrahltes Material bei Loacker? » mehr

Hassbergkreis Unbekannte sprühen Totenköpfe an Loacker-Halle » mehr

Hassbergkreis Leserforum: „Schließen Sie den Betrieb sofort!“ » mehr

Hassbergkreis Jurist: Beschwerde gegen Gerichtsbeschluss ohne Aussicht auf Erfolg » mehr

Hassbergkreis Loacker: Gericht sieht keine Gefahr für Menschen » mehr

Hassberge Demo Haßfurt » mehr

Zur Diashow Demonstration Loacker » mehr

Hassberge Demo HAS 3 » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Fakten sind mehr gefragt denn je » mehr

Hassbergkreis Loacker: Giftstaub lässt Menschen nicht los » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Gewissenloses Handeln bei Loacker » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative führt heute Loacker-Demo in Haßfurt an » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Jetzt ist eine Bodenanalyse nötig » mehr

Hassbergkreis Alle Schredder bei Loacker stehen still » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Das letzte Wort ist nicht gesprochen » mehr

Hassbergkreis 5 vor 12: Glocken läuten Protest gegen Loacker » mehr

Hassbergkreis Drängende Fragen zum Giftstaub bei Loacker » mehr

Hassbergkreis „Ein rabenschwarzer

Buswartehäuschen, das sie im Zuge des Baus abreißen möchte, auf der gegenüberliegenden Seite ein neues Häuschen im Wert von gut 5000 Euro auf ihre Kosten zu errichten. Das neue Unterstellhäuschen aus Stahl und Glas wird auf Wunsch des Gemeinderats auf der Westseite zum Schutz gegen Wind und Regen teilweise durch eine Glaswand geschlossen werden.

Ein weiteres Häuschen in der gleichen Bauform wird an der Bushaltestelle am Ortsausgang Richtung Staatsstraße 2275 auf Kosten der Gemeinde errichtet.

Ihre Probleme mit der Genehmigung des Bauantrags durch das Landratsamt Haßberge muss Karin Riedlmeier allerdings selbst klären. Denn der Gemeinderat hatte sein Einverständnis mit dem geplanten Haus bereits erteilt.

Quelle: mainpost.de
Autor: Von unserer Mitarbeiterin Ulrike Langer
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Raete-vertagen-Loacker-Bauantrag;art1726,6749221**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

Tag für Wonfurt“ » mehr

Hassbergkreis Schwermetalle im Blut » mehr

Hassbergkreis Erste offizielle Ergebnisse: Grenzwerte werden deutlich überschritten » mehr

Hassbergkreis „Loacker muss Geld in die Hand nehmen“ » mehr

Hassbergkreis Staub-Menge unter dem Grenzwert » mehr

Hassbergkreis Streitfall Loacker: Staub erreicht Berlin » mehr

Hassbergkreis Neues Gutachten bestätigt: Staub ist gefährlich » mehr

Hassbergkreis Landrat „maßlos enttäuscht“ über Infopolitik der Loacker-Gegner » mehr

Hassbergkreis Umweltamt: Staub im Filter ungefährlich » mehr

Hassbergkreis Giftwerte im Blick: Messstellen überwachen Loacker-Staub » mehr

Hassbergkreis Wonfurts Bürgermeister gegen „ehrabschneidende Attacken“ » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative: Es gibt keine Entwarnung » mehr

Hassbergkreis Enttäuscht über Landrat–Statement » mehr

Hassbergkreis Neue Hinweise auf Gift im Staub » mehr

Hassbergkreis Loacker und kein Ende » mehr

Hassbergkreis „Kein zweiter Fall Roßstadt!“ » mehr

Hassbergkreis Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr

Hassbergkreis Landratsamt macht Genehmigung vom Gesamtkonzept abhängig » mehr

Hassbergkreis Bauliche Veränderungen geplant » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr